

b) subsp. *centralisata* Stgr.

Zentral-Asien (Namangan, Transalai, Issyk-kul), Transcaspien (Prout), Mardin (Syrien) trans. (Stgr.).

c) subsp. *unicata* Gn.

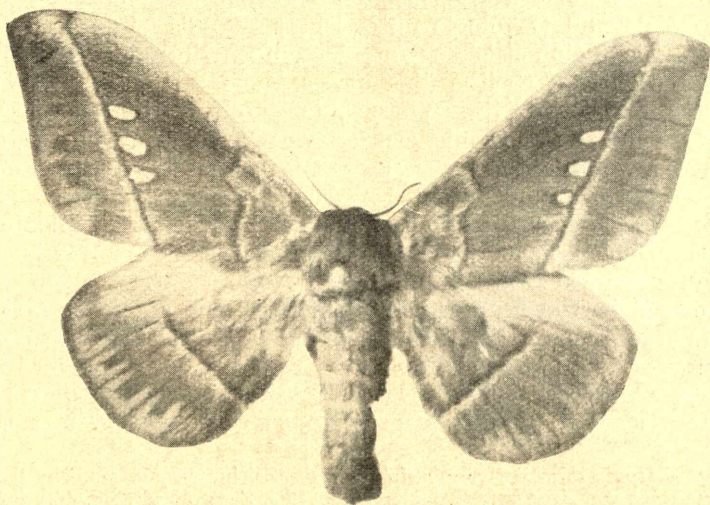
Klein-Asien, Pontus, Syrien, Transkaukasien, Kaukasus, Griechenland, Macedonien (? gesamte) Balkanhalbinsel.

Tafelerklärung.

- I. ♂-Genitalien von *Cidaria unicata* Gn., Central-Kleinasien, Ak-Chehir, 1928.
- II. 1. *C. corollaria* H. S. ♀, Krim: Karadag, 27. V. 1924, Al. Djakonow.
2. *C. unicata* Gn. ♀, Klein-Asien: Ak-Chehir, zwischen dem 1.—10. VII. 1928, v. Bartha.
3. *C. corollaria* H. S., ♂, Spanische Centralpyrenäen, Frühjahr 1930, Fr. Diehl.
4. *C. unicata* Gn., ♂, wie Nr. 2, zwischen dem 17.—20. VI. 1928.
5. *C. corollaria* H. S. ♂, wie Nr. 1.
6. *C. unicata* Gn., wie Nr. 2, zwischen dem 20.—28. V. 1928.

Eine neue amerikanische Saturniid-Form.

Von W. Niepelt, Zirlau.



Citheronia principalis forma *obsoleta* Niep. n. f.

♂ Grundfarbe der Flügeloberseite hell ockerfarben, bei einem zweiten ♂ mehr orange, beim ♀ fahlgrau, schwach gelb getönt, die dunklen Schattierungen, welche die Stammform hat, fehlen, auch die blaugraue Färbung zwischen Discalstreif und Außenrand, ebenso die gelben, welligen submarginalen Zeichnungen kaum hervortretend. Der discale Querstreif ist schmal braun, proximal weiß bordiert, die drei anstoßenden Glasflecke sind deutlich.

Unterseite gelblich, Vorderfl. am Vorderrande rotbraun, der discale Querstreif dunkler u. breiter wie oben. Die gewellten, sub-

marginalen Zeichnungen deutlich, zwischen diesen u. dem Außenrand olivgrau, der Rand schmal braun.

2 ♂♂ 1 ♀ Vorderfl. Länge ♂♂ 50, ♀ 55 mm.

Espirito Santo.

Typen im Zool. Staats-Museum Berlin.

Zugfalter und Winterschlaf.

Von Univ.-Assistent Dr. Zdravko Lorković, Zagreb.

In dieser Zeitschrift (Jahrg. 25, Nr. 20, p. 197—201) berichtet Prof. Lenz über seine interessanten Beobachtungen betreffs des Wanderns der Schmetterlinge, hauptsächlich von *Pyrameis cardui*. Er konnte feststellen, daß sich die Falter während der Frühlingswanderung nach dem Norden und bei der Herbstwanderung nach dem Süden genau in der Nord- resp. Südrichtung halten. Im Anschluß hieran möchte ich hier gerne einiges über den Zusammenhang zwischen dem Wandern der Falter und dem Winterschlaf berichten.

So weit auch der Winterschlaf unter den Insekten verbreitet ist, sind wir doch verhältnismäßig noch sehr wenig über seine Physiologie und Oekologie unterrichtet. Außer einigen wenigen älteren, nicht einheitlichen Untersuchungen sind erst vor einigen Jahren wichtige Arbeiten über dieses Thema erschienen, die sich mit der Physiologie des Winterschlafes oder Latenzentwicklung befassen und die auch mich zu einigen Untersuchungen in dieser Richtung veranlaßten¹⁾. Wie wenig über den Winterschlaf, Ueberwinterung und latentes Leben bei den Schmetterlingen bekannt ist, geht am besten aus dem Buche Herings „Biologie der Schmetterlinge“ hervor, wo man vergeblich nach einer genaueren und umfassenden Darstellung dieser Fragen sucht.

Das Ueberwintern der Schmetterlinge, wie auch der meisten Insekten überhaupt ist nicht bloß eine Kälteletargie, sondern eine Art latenten Lebens, ein besonderer Zustand, der auch in der Wärme sein Wesen beibehält. Die Hauptcharakteristik dieses Zustandes ist, daß die Lebensprozesse so sehr herabgesetzt sind,

1) Süffert, F., „Bestimmungsfaktoren des Zeichnungsmusters beim Saison-dimorphismus von *Araschnia levana-prorsa*“. Biol. Zentralblatt, Bd. 44. 1924.

— „Zur Auffassung des Unterschiedes zwischen subitaner und latenter Entwicklung von Schmetterlingspuppen“. Zeitschr. f. vergl. Physiol., Bd. 5. 1927.

Heller, J., „Untersuchungen über die Metamorphose der Insekten. I. Mitteilung: Stoffwechsel und Entwicklungsdauer bei *Deilephila euphorbiae*“. Pflügers Arch. f. ges. Physiol., Bd. 210. 1925.

— III. Mitteilung: Ueber die „subitane“ und „latente“ Entwicklung. Biochem. Zeitschr., Bd. 169. 1926.

Roubaud, E., „Etudes sur le sommeil d'hiver préimaginal des Muscides“. Bull. biol. France et Belgique, 56, 1922, und verschiedene andere Arbeiten.

Lorković, Z., „Unterschiede zwischen homo- und heterodynamer Entwicklung der Insekten“. Jahrbuch der Universität Zagreb. 1929. (Kroatisch, deutscher Auszug.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Eine neue amerikanische Saturniiden-Form. 465-466](#)